



Stiftung Kulturzentrum
Fasching – Fastnacht – Karneval

Luitpoldstraße 4 | 97318 Kitzingen
Telefon 09321 23355 | Fax 09321 9278805
deutsches-fastnachtmuseum@t-online.de
www.deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de

Infomaterial Presse:

<https://deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de/de/presse-/pressematerial>

Kontakt: Dr. Katrin Hesse

Museumsleitung

Telefon: +49 (0)9321/2649710

Kitzingen, 09.03.2021

PRESSEMITTEILUNG

Rhönmasken bei der Kosmetikerin: Die Restaurierung der Sammlung Münch in Deutschen Fastnachtmuseum Kitzingen

Schon ehe das Museum am 9.3.2021 wieder regulär öffnen durfte, tat sich etwas hinter den Kulissen: Derzeit werden die 22 Rhönmasken der Sammlung Professor Friedrich Münch, Bonn restauriert. Sie sollen voraussichtlich 2022/23 im Rahmen eines gemeinsamen Ausstellungsprojekts des Markts Oberelsbach und des Deutschen Fastnachtmuseum Kitzingen gezeigt werden.

Die aus Holz gefertigten Masken, die in Oberelsbach und den umliegenden Gemeinden in der Rhön zur Fastnacht getragen werden, gelangten 2016 ins Museum als Schenkung Christa Münchs, Witwe des Bonner Professors Friedrich Münch, der über viele Jahre hinweg Material zum Thema Fastnacht in der Rhön gesammelt hatte. Die Masken stammen aus dem 19. und 20. Jahrhundert und tragen oft deutlich sichtbare Gebrauchsspuren, denen die Restauratorin Rechnung trägt.

„Man hat die Masken getragen und dann oft mit dem Gesicht nach unten irgendwo abgelegt, darum die Beschädigungen vor allem an der Nase. Oft tragen die Masken auch mehrere Fassungen, also Malschichten, übereinander. All das soll sichtbar bleiben, denn schließlich handelt es sich um Zeugen eines lebendigen Brauchtums“, so die Restauratorin.

Information zum Museum

Das Deutsche Fastnachtmuseum Kitzingen wurde 1963 auf Initiative von Hans Joachim Schumacher (1926-2017) gegründet, dem damaligen Präsidenten der Kitzinger Karnevalsgesellschaft. 1967 wurde es im Kitzinger Falterturm als offizielles Museum des „Bundes Deutscher Karneval e.V.“ (BDK), dem Dachverband der deutschen Karnevals- und Fastnachtsvereine, eröffnet.

Ende 2010 musste das Museum aus Brandschutzgründen den Falterturm verlassen. Daher entschloss sich der Fastnachtsverband Franken unter seinem damaligen Präsidenten Bernhard Schlereth zu umfassenden Umbaumaßnahmen: Zu der bereits 2002 eingeweihten Geschäftsstelle in der Rosenstraße wurde ein Gebäude in der Luitpoldstraße hinzugekauft und die beiden historischen Gebäudeteile durch einen modernen Verbindungsbau miteinander verknüpft. 2013, zum 50-jährigen Jubiläum des Hauses, konnte ein erster Ausstellungsteil eröffnet werden, 2014 war der Umbau fertiggestellt und die Volkskundlerin Dr. Daniela Sandner übernahm bis 2020 die Museumsleitung. Heute wird das Museum von Dr. Katrin Hesse geleitet.

Als Bauherr und Betreiber des Museums fungiert die Stiftung Kulturzentrum Fasching – Fastnacht – Karneval, die in diesem Zusammenhang vom Fastnachtsverband Franken und dem Bund Deutscher Karneval gegründet wurde.

Als öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts ist es die gemeinnützige Aufgabe des Museums, bedeutende Dokumente und Objekte des deutschen Sprachraumes zum Thema fastnächtlche Brauchformen im deutschen und europäischen Raum zu sammeln, zu bewahren und zu erforschen. Die Sammlung gilt als die bedeutendste des deutschsprachigen Raumes und umfasst mehrere tausend Bücher, Text- und Bildzeugnisse sowie (auch textile) Objekte, die unter modernsten klimatischen und sicherheitstechnischen Anforderungen archiviert sind.

In den vergangenen Jahren kamen verschiedene Funktionsbereiche hinzu. So beherbergt das Haus seit 1980 das „Zentralarchiv der Deutschen Fastnacht“ im Marktturm, seit 1984 die „Europäische Dokumentationszentrale für fastnächtlches Brauchtum“ und seit 1985 die Passstelle des „Bundesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Deutschland“. 2019 wurde das „Kulturzentrum Deutsche FastnachtAkademie“ im Museumsbau eröffnet, die der Schulung, Beratung, Forschung sowie der Jugendförderung der Karnevalsvereine dient.

Bankverbindungen:

Sparkasse Mainfranken | Kto. 468 669 19 | BLZ 790 500 00
IBAN: DE18 7905 0000 0046 8669 19
SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

VR-Bank Kitzingen | Kto. 477 16 | BLZ 791 900 00
IBAN: DE91 7919 0000 0000 0477 16
SWIFT-BIC: GENODEF1KT1

Stiftungsvorstand:
Bernhard Schlereth,
Hans Waldmann
St.Nr. 257/108/20751

